Chambre d'Agriculture
Lycée Technique Agricole
LUXEMBOURG INSTITUTE OF SCIENCE AND TECHNOLOGY LIST
SENTINELLE
Université de Liège
LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture

Schädlinge im Raps

07. – 10, September 2026

Der Raps befindet sich landesweit etwas im Zweiblatt-Stadium (BBCH 12). Vom Feldaufgang sieht da alles nach wie vor sehr gut aus. Es fehlt aber an Wasser, so dass einzelne Schläge echte Minipflanzen zeigen.

Der Schädlingsdruck ist immer noch sehr gering. Wir finden kaum die „Kleinen Schädlinge" im Bestand, wie z.B. die Rübsenblattwespe oder auch die Kohlmotte. Und auch der Rapserdfloh findet sich in sehr geringer Anzahl in den Gelbschalen (**Tabelle 1**). Auch der Lochfraß an den jungen Pflanzen durch den Rapserdfloh ist extrem gering (maximal bis 2 %). Das ist kaum bekämpfungsrelevant (**Bild 1**). Wir schauen bis zum Vierblatt-Stadium (BBCH14) auf den Lochfraß am Blatt. Nach diesem Stadium sind keine Insektizide mehr zugelassen. Es könnte daher sein, dass wir diesen Herbst ohne Applikationen gegen den Rapserdfloh auskommen. Das wäre ein großes Glück, da vermutlich aufgrund der Resistenz die meisten Regionen ohnehin nur einen geringen Bekämpfungserfolg mit Pyrethroiden (Decis, Karate, etc.) verbuchen könnten. Aber es fehlt immer noch an ausreichenden Daten. Bei der Kohlfliege ist keine chemische Bekämpfung zugelassen. Die Schäden der Larven an der Pfahlwurzel werden in einem Herbst mit ausreichenden Niederschlägen i.A. kompensiert. Schnecke sitzt stärker am Feldrand als gedacht. Da sollte man einmal genauer die Schläge inspizieren.

Bild 1: Die Bestände haben knapp 2 Blätter entfaltet (BBCH 12) und etwas Lochfraß durch Raps- oder Kohlerdflöhe an den Keimblättern. Da ist kein Handlungsbedarf! © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am **10. September 2026**. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlfliege.

Region	**Minette**	**Mosel**	**Gutland**		**Oesling**	
Standort Sorte Saattermin	**Oberkorn** Eros # 26/08/2026	**Burmerange** Hemma # 23/08/26	**Everlange** LG Adamant 25/08/2026	**Bettendorf** Ceos # 21/08/2026	**Kehmen** Daktari # 26/08/2026	**Reuler** Olivia /Amea 24/08/26
Rapserdflöhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 07/09/2026)	3	0	0	0	4	0
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	1%	1-2%	<1%	2%	1%	1%
Zuflug Kohlfliege Bekämpfungsrichtwert unbekannt	mittel	gering	gering	hoch	mittel	gering
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	12	12	11-12	11-12	11-12	12

LEGENDE Bestand bereits behandelt | Bestand behandeln | Bestand kontrollieren | Keine Behandlung notwendig

* **BBCH 11** = Erstes Laubblatt entfaltet; **BBCH 12** = Zweites Laubblatt entfaltet. # = mit Beimischung einer frühblühenden Sorte (z.B. Exavance) als Fangpflanze zur Kontrolle des Rapsglanzkäfers.

Kurzfassung

- Bestände im Zweiblatt-Stadium (BBCH 12)
- Wasserbedarf steigt für die jungen Pflanzen
- Immer noch sehr geringer Schädlingsdruck durch Rapserdfloh.
- Auch andere Schadinsekten kaum im Bestand zu finden!
- An den Feldrändern mal auf Schnecken achten!!!!

AGRO
KONTAKT: Dr. Michael Eickermann
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Environmental Sensing and Modelling Unit (ENVISION)
Agro-environmental Systems Group
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE" wird finanziert mit Hilfe des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau.